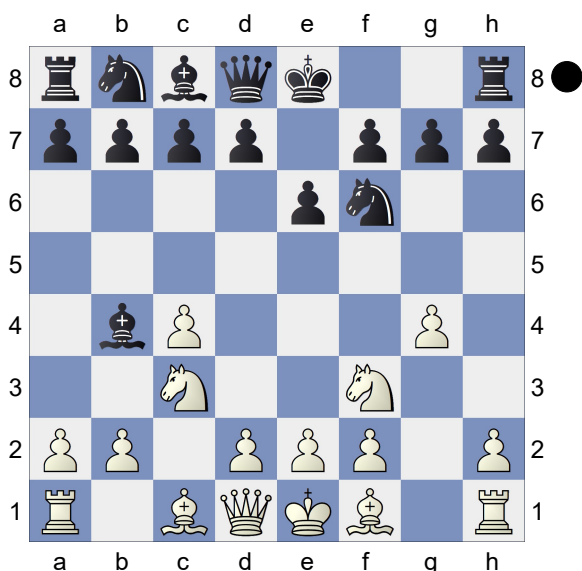


□ Kotyk, Michael
 ■ Weihrauch, Jakob
 HSK Klubturnier

A17

25.11.2023

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.g4!
 [4.Dc2 ist einer der Hauptzüge.]



Eher eine Nebenvariante, die aber recht gefährlich werden kann, wenn Schwarz nicht aufpasst. Ich war zumindest überrascht davon und habe dementsprechend viel Zeit für die nächsten Züge investiert. **4...h6** Ein nützlicher Zug, der g5 etwas entschärft.

[4...Sxg4?! 5.Tg1 f5 6.h3 Sf6 7.Txg7 Sc6 8.Dc2± wäre aus praktischer Sicht relativ unangenehm für Schwarz.]

5.Tg1 Sc6! Die schnelle Entwicklung des Damenflügels schien mir in einer solchen Stellung das wichtigste zu sein, auch wenn der Zug etwas unschön aussieht, da er den c7 blockiert. Meine Idee war es, ...d5 vorzubereiten.

[5...c5 6.h4 Sc6 7.Dc2 La5 8.a3 d6 9.g5 hxg5 10.hxg5 Sg8= ist auch spielbar.]

[5...d5 6.a3 Lxc3 7.dxc3±]

6.h4 d5

[6...d6 7.g5 hxg5 8.hxg5 Sd7 9.d4 e5=]

7.g5 hxg5 8.hxg5 Se4 9.Dc2 Lxc3 10.bxc3 Sd6!? Das provoziert weißes c5, was Schwarz hier entgegenkommt, weil es das Zentrum schließt und das Läuferpaar in der Regel offene Stellungen bevorzugt. **11.g6?!**

Legt sich etwas zu früh fest.

[11.c5 Sc4!? 12.d3 S4a5 13.d4 b6∞]

11...f6 12.c5 Se4 13.La3 e5?!

[13...b6! war der andere Zug, an dem ich lange gerechnet habe. Mir gefiel das Öffnen der Stellung aus eben genannten Gründen nicht, aber hier ist es anscheinend konkret gut.

14.c4 (14.Lg2 Sxc5 15.c4 Lb7 16.Lxc5 bxc5) 14...Sxc5 15.cxd5 Dxd5 16.Tc1 Ld7 17.Lg2 Sd4

Die Stellung ist jetzt extrem scharf und kompliziert, und wirkt auf mich sehr gefährlich für Schwarz, wegen des starken Läuferpaars von Weiß. Die Engine bevorzugt Schwarz u. a. aufgrund des Mehrbauern, aus menschlicher Sicht ist die Stellung aber meiner Meinung nach einfacher für Weiß zu spielen.]

14.d3 Sg5 15.Sxg5 fxc5 16.Lg2

Se7?! Meine Intention war es, damit etwas Druck von meinem Zentrum zu nehmen, tut es aber nicht wirklich.

[16...Lh3 17.Lxh3 Txh3 18.Lc1 g4 19.Da4 g3 20.fxc3 Dd7∞ wäre besser gewesen.]

17.0-0-0 Ein natürlicher Zug. Ich war trotzdem etwas erleichtert als Michael ihn gespielt hat, weil ich so mit ...c6 den La3 zunächst vom Geschehen abschneiden konnte.

[17.c6!? hielt ich während der Partie für sehr unangenehm, weil der schwarzfeldrige Läufer von Weiß ziemlich stark wird und der c5 meiner Meinung nach eher im Weg

steht, als dass er Weiß hilft.

A) 17...Sxc6?

Das Zurückschlagen mit dem Springer ist tatsächlich bereits ein schwerer Fehler, weil er damit die Deckung des Bauern d5 aufgibt. 18.Db3! Se7 Weiß kann den geopfert Bauern mit 19.Lxe7± zurückgewinnen, wonach er auch besser steht, aber noch stärker ist es, weiter die Stellung zu öffnen und das Läuferpaar zu behalten. (19.c4! c6 20.cxd5 cxd5 21.Tc1+- Nahezu jede Figur von Weiß steht aktiv, während der schwarze Damenflügel vollkommen unterentwickelt ist.)

19...Dxe7 20.Lxd5;

B) 17...bxc6 18.c4 Le6 19.Tc1 Sxg6 20.Da4 Dd7 21.cxd5 cxd5 22.Dc6 Dxc6 23.Txc6 Kf7!=]

17...c6 18.Th1?! Th4 Diesen Zug hatte Michael unterschätzt, wie er mir in der Analyse mitteilte. **19.d4**

Das schließt das Zentrum zunächst, was dem Läuferpaar nicht gerade in die Karten spielt.

[19.e4!? Mit dem Läuferpaar sollte Weiß unbedingt die Stellung öffnen! Le6 (19...Sxg6) 20.exd5 Sxd5 (20...Lxd5 21.Le4 Da5=) 21.Lxd5 Dxd5 22.c4 Dxh1!? (22...Df3) 23.Txh1 Txh1+ 24.Kb2 g4♞ Laut Stockfish ist die Stellung in vielen Varianten =0.00 , ich finde aber, dass sie aus praktischer Sicht angenehmer für Schwarz zu spielen ist.]

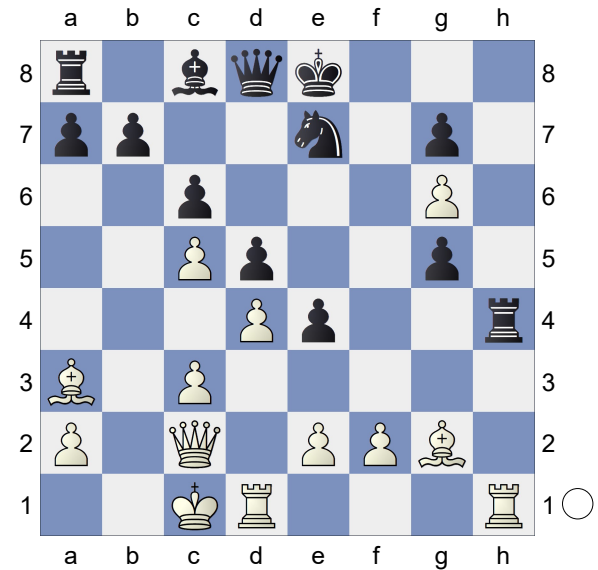
[19.c4!? Mit gleicher Intention wie 19.e4.]

19...e4

(Diagramm)

20.f3! Die richtige Idee! **20...Sf5**

21.fxe4 Se3 Jetzt wird es taktisch!



22.Dd3 Sxd1

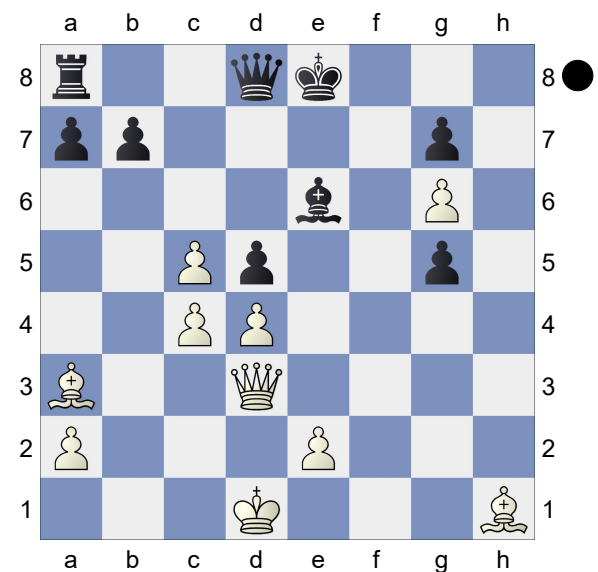
[22...Sxg2? 23.Df3 Le6 24.Dxg2 dxe4 25.d5!? cxd5 26.c4=]

23.exd5 Txh1 24.Lxh1 cxd5?

[24...Sxc3! 25.dxc6 (25.Dxc3 Df6) 25...Dxd4!! 26.cxb7 (26.Dxd4?? Sxe2+ 27.Kd2 Sxd4-+) 26...Lxb7! 27.Lxb7 Td8♞ Eine vollkommen verrückte Stellung!]

[24...Sf2! 25.De3+ De7 26.Dxf2 Ld7 27.e4 0-0-0 28.e5]

25.Kxd1 Le6□ 26.c4



dxc4?? Ein grober Fehler. Man muss dazu sagen, dass ich hier bereits auf das Increment von 30 Sekunden pro Zug angewiesen war und Michael

einige Züge später auch.

[26...Df6 27.Lxd5 0-0-0 28.Lxe6+ Dxe6 29.Lb2∞]

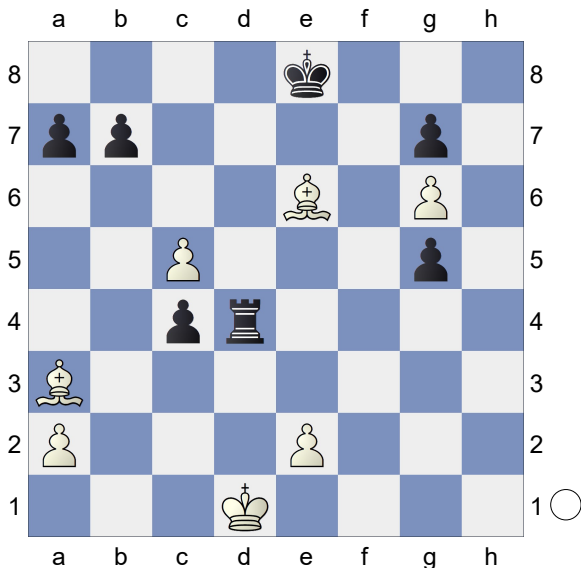
27.De3! Df6 28.Ld5??

[28.Lxb7 Td8 29.d5 Df5 30.d6+-]

28...Td8? Der Zug ist zwar objektiv schlecht, war aber vielleicht stragisch eine gute Entscheidung, weil ich in Zeitnot diese Stellung sonst wohl kaum noch bis zur Zeitkontrolle im 40. Zug zusammengehalten hätte.

[28...Kd7= 29.Lxb7 Td8 30.Lb4 Kc7 31.La5+ Kxb7 32.Lxd8 Dxd8 33.Dxe6 Dxd4+ 34.Kc2 g4 35.De7+=]

29.Dxe6+ Dxe6 30.Lxe6 Txd4+



31.Kc2??=

[31.Kc1!! Der einzige Gewinnzug. Die beiden anderen Züge führen nur zu Ausgleich! g4 32.Lb2 Te4 33.Lf7+ Kd7 34.Ld5 Te7 35.Kd2 Kd8 36.e4 b6 37.c6 a5 38.a4 g3 39.Ke2 Kc7 40.Ld4 Kd6 41.Kf3+-]
[31.Ke1 c3 32.Kf2 g4 33.Lf7+ Kd7 34.Lb3 Te4=]

31...g4 32.Lf7+ Kd7 33.c6+?

Der letzte Fehler. Jetzt steht Schwarz plötzlich auf Gewinn!

[33.Lb2 Te4 34.Lxg7 g3 35.Ld5 g2 36.Ld4 Txd4 37.Lxg2 Ke7 38.Lxb7 Tg4 39.Kc3 Txg6

40.Kxc4=]

33...Kxc6+ Ab jetzt habe ich zum Glück nichts mehr anbrennen lassen.

34.Lb2 Te4 35.Kd2

[35.Lxg7 g3 36.Lh6 g2 37.g7 Tg4 38.Le3 Txg7 39.Lxc4 g1D 40.Lxg1 Txg1+-]

35...g3 36.Ke1 Tf4 37.e3 g2 38.exf4 g1D+ 39.Kd2 Df2+ 40.Kc1 Dxf4+

41.Kc2 Df2+ 42.Kc3 b5 43.a4 De3+

44.Kc2 Dd3+ 45.Kc1 c3 46.axb5+

Kxb5 47.Le8+ Kb6 Insgesamt war es

eine sehr spannende Partie mit vielen

Wendungen, wobei einige sehr

interessante Motive aufgetaucht sind,

die mir vorher nicht unbedingt unter die

Linse geraten sind. Man hat außerdem

gemerkt, dass Aktivität für die Seite mit

dem Läuferpaar oft wichtiger ist als

Material. Die Partie habe ich nicht nur

ausgewählt, weil ich sie letztlich

gewinnen konnte, sondern auch weil

sie besonders veranschaulicht hat,

dass jeder Punkt in der A-Gruppe hart

erkämpft werden musste!

0-1